

1. Herr Viehof bezieht sich auf eine Anfrage der CDU-Fraktion zur Schulsozialarbeit und teilt mit, dass gemäß Abstimmung mit den Bürgermeister*innen des Rhein-Sieg-Kreises auch für 2021 3,2 Stellenanteile zur Verfügung stehen. Allerdings müsse man für 2022 frühzeitig aktiv werden im Benehmen mit den anderen Kommunen. Eine Änderung werde es auf Landesebene geben. Der Themenbereich wechsele vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in das Schulministerium. Da auch andere Kommunen ihren Bedarf anmelden werden, bestehe aber auch die Gefahr, dass bei dem vorhandenen Fördervolumen Stellenanteile verloren gehen.

2. Frau Miethke bezieht sich auf einen JISS-Beschluss vom Juni zum Bau eines dreigruppigen Kindergartens. Das Jugendamt sei mit zwei Vertretern da gewesen und hätte dem auch zugestimmt. Der Kreis habe auch eine intensive Unterstützung zugesagt, sofern Investoren vorhanden seien. Tatsächlich fehlten 7 Gruppen in Eitorf. Insbesondere mit Blick auf das Investorenmodell möchte sie wissen, ob weitere Gespräche mit dem Jugendamt stattgefunden hätten, außer Ende August und Anfang Oktober. Zudem möchte sie wissen, ob bereits ein Investor vorhanden sei. Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Investor für den 3gruppigen Kindergarten noch nicht vorhanden sei. Grundstücke seien aber schon identifiziert worden. Man habe Gespräche geführt, und das Thema 3gruppiger Kindergarten sei auch im Fluss. Zwar konzentriere man sich zurzeit auf die 4gruppige Lösung, aber auch für den 3gruppigen Kindergarten sei man hinsichtlich der planungsrechtlichen Voraussetzungen und die Umsetzung betreffend aktiv.